



digi test II Rückprall-A-Elastizitätsprüfgerät von Bareiss jetzt automatisiert

Mit dem *digi test II Rückprall-A-Elastizitätsprüfgerät* stellt Bareiss auf der Control 2011 eine Neuheit vor, die einen rationellen Prüfablauf und genaue Ergebnisse liefert. Das Gerät dient der Ermittlung des Rückprall-Elastizitätsverhaltens bei der Stoßbeanspruchung von Elastomeren, Gummi und gummiähnlichen Werkstoffen. Diese Prüfung gibt Aufschlüsse über das dynamische Verhalten und die Qualität der verschiedenen Werkstoffe. Sie zeigt außerdem Veränderungen nach Dauerschwingversuchen und Alterung.

Die mechanische Basis dieser Neuheit ist das bekannte Bareiss Rückprall-Elastizitätsprüfgerät mit manueller Betätigung, das nach dem Schob-Pendel-Prinzip arbeitet. Es besteht aus einem stabilen Grundgestell mit verstellbarem Amboss und auswechselbaren Ambossplatten. Die Pendelachse mit Pendelstange wird in einer robusten Halterung in Präzisionslagern geführt. Das Gerät hat einen Anzeigebereich von 0% bis 100 % mit einer Auflösung von 0,1 %; die Länge des Pendels beträgt 200 mm, der Fallwinkel 90 ° und die Auftreffgeschwindigkeit 2 m/s. Die Probendicke ist von 0 bis 60 mm einstellbar. Die Probengröße ist in den Normen vorgegeben.

Neu ist die Elektronikeinheit und die motorisch betriebene Rückpralleinrichtung, die den automatischen Prüfablauf nach Norm beziehungsweise die automatische Einzelmessung ermöglicht. Bedienerinflüsse werden dadurch ausgeschlossen. Die Prüfung gestaltet sich bedienerfreundlich und rationell, die Ergebnisse sind objektiv. Der Bediener wird ständig auf dem Display der Elektronikeinheit über den Prüfverlauf informiert.

Die Prüfung erfolgt durch sechsmaliges Auslösen des Pendels. Drei Schläge dienen der Vorkonditionierung des Prüflings, drei weitere Schläge dienen der eigentlichen Prüfung. Daraus bildet das Gerät automatisch den Medianwert, der zur Datenübertragung an den PC zur Verfügung steht. Das Display informiert über den Messablauf. Eine im Gerät integrierte Probenerkennung sendet nur dann ein Startsignal, wenn sich eine Probe auf dem Amboss befindet.

Ein Wechselsystem erlaubt das einfache Austauschen der Pendelhämmer sowie der Ambossplatten.

Das Rückprall-Elastizitätsprüfgerät hat ein Arbeitsvermögen von 0,5 J Halbkugel Ø 15 mm nach den Normen DIN 53512, ISO 4662 und ASTM D 1054 für die Prüfung an Elastomeren.

Optional erhältlich sind die Pendelhämmer Halbkugel Ø 30 mm – Form A nach DIN 53373 bzw.

0,2 J Kugelkuppe r=40 mm – Form B nach DIN 53373 für die Prüfung an weichelastischen Schaumstoffen.

Im Gerät integriert ist eine Funktion, mit der sich die Schwingungszahl des Pendelhammers nach Norm überprüfen lässt.

Als Option ist ein Temperiermodul erhältlich, das eine Rückprallermittlung bei verschiedenen Temperaturen ermöglicht.

Besonders interessant für Bareiss-Kunden: Vorhandene *digi test II Rückprall-Elastizitätsprüfgeräte* können auch nachträglich automatisiert werden.